Münchenstein

Alexandra Nowosielski Müller

Wahrheit oder Pflicht?

«Jetz bisch du draa, Gotti, wäälsch Woorheit oder Pflicht?» fragt der Göttibub während der Zugfahrt. «Woorheit.» «Ähm, hesch du scho mol öppis gschtoole?» Ich weiss nicht, was so in der Öffentlichkeit mehr Mut benötigt hat: die Frage zu stellen oder zu antworten … denn sich so vertrauensvoll zu öffnen und sich eben auch zu unbequemen Themen Gedanken zu machen, erfordert ebendies. Die Viertklässler/innen, welche sich vor den Fasnachtsferien zu einem geselligtiefgründigen Vorbereitungsnachmittag auf den Versöhnungsweg getroffen haben, haben passend zum Thema Alltagssituationen besprochen, Impulse erhalten, viel diskutiert und sich auch persönliche Gedanken gemacht. Vom 7. bis 13. Februar begeben sich die zum Sakrament der Versöhnung eingeladenen Kinder mit ihren Vertrauenspersonen auf den Versöhnungsweg. Während dieser Zeit ist der Stationenweg, wie bereits in den vergangenen Jahren, ebenfalls für alle anderen Interessierten zugänglich. Neu befinden sich die verschiedenen Erlebnisräume nicht nur in der Kirche, sondern sind auf die Pfarreiräumlichkeiten verteilt (Kirche, Franz-Xaver-Saal, Pfarreiheim). Auch Sie laden wir ein, diese Posten rund um die Lebensbereiche Schöpfung/Natur/Umwelt, Familie/Gesundheit, Schule/Arbeit, Freizeit/Freundschaft, Ich/Gott/Gebet zu durchschreiten, sich zu besinnen, sich berühren, ansprechen, aufrütteln und auf Gedanken einzulassen, denen wir im Alltag sonst nicht viel Platz einräumen – vielleicht auch bei sich nachzubohren und Pflichten und Prioritäten zu überdenken oder persönliche Ziele, Wertevorstellungen und Wahrheiten neu auszurichten, Wahrheiten, die unser Leben und das unserer Mitmenschen lebenswert machen – und nicht zuletzt uns in unserer Sehnsucht nach Verständnis, Vergebung und Versöhnung immer wieder geliebt und getragen zu wissen, denn: «Mit em Gott(i) chunnts guet!»

Alexandra Nowosielski Müller

MITTEILUNGEN

Kollekten

10. März: Karmelitenkloster Prophet Elias
17. März: Fastenaktion Schweizerisches Hilfswerk der Katholiken/innen

Ökum. Gottesdienst zur Fastenzeit

Sonntag, 10. März, 10.15 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus, mit Kinderkirche und anschliessendem Mittagessen. Weniger ist mehr – diese Regel lässt sich auf vieles anwenden, z.B. auf die guten Vorsätze, die wir uns für das neue Jahr gefasst haben. Nach der diesjährigen ökum. Kampagne gilt sie auch für die globale Klimagerechtigkeit. Die Gleichung lautet: weniger Konsum = weniger Klimakatastrophen = mehr Ernte = mehr Sicherheit. Am Beispiel eines Entwicklungsprojekts aus Honduras hören wir, was das konkret bedeutet. Für Kinder gibt es eine Kinderkirche mit eigenem Programm, anschliessend sind alle zu einer Suppe eingeladen.

Im Namen der Reformierten und Katholischen Kirchgemeinde lädt ein: die Gruppe Brot für alle

Ökumenische Kinderkirche

Parallel zum ökum. Gottesdienst am 10. März laden wir alle Kinder mit oder ohne Begleitung in die Kinderkirche ein. Wir beginnen gemeinsam mit den Grossen um 10.15 Uhr in der reformierten Kirche, Lärchenstrasse 3, und gehen dann in die Nebenräume. Dort begleiten wir gedanklich ein Kind aus dem Senegal in seinem Alltag, spielen Spiele aus dem Senegal, tanzen und singen, probieren typische Früchte und lernen einiges über die Lebensumstände von Kindern im Senegal. Die Arbeit von Fastenaktion und Heks wird an diesem konkreten Beispiel fassbar. Und die Kinder lernen: Auch auf uns kommt es an, damit die Welt gerechter wird. *Stefanie Schweri*

Voranzeige: Karwoche und Ostern

Vom 23. März bis 1. April begehen wir wieder die Karwoche und das Osterfest mit besonderen Gottesdiensten.
23. März, 15.00 Uhr: Osterwerkstatt für Kinder und Familien
23. März, 17.00 Uhr: Familiengottesdienst mit anschliessendem Spaghettiessen
24. März, 10.15 Uhr: Messe zum Palmsonntag, mit Palmprozession und Passion, Beginn auf dem Platz der Begegnung
27. März, 9.00 Uhr: Gottesdienst entfällt
27. März, 19.00 Uhr: Allgemeine Versöhnungsfeier zu Ostern
28. März, 19.00 Uhr: Messe zum Letzten Abendmahl, mit Fusswaschung und Kommunion unter beiderlei Gestalt, mit Vokalensemble, anschliessend stilles Verharren in Getsemani im Franz-Xaver-Saal bis 22.00 Uhr
29. März, 14.30 Uhr: Karfreitagsliturgie, mit Vokalensemble
30. März, 21.30 Uhr: Osternachtfeier, anschliessend Eiertütsche im Pfarreiheim
31. März, 10.15 Uhr: Messe zu Ostern, anschliessend Apéro im Pfarreiheim
31. März, 10.15 Uhr: Kinderkirche zu Ostern
1. April, 12.00 Uhr: Messe zum Ostermontag im Franz-Xaver-Saal

Unsere Verstorbenen

Am 14. Feb. verstarb 92-jährig Ruth Stöcklin-Aelter, wohnhaft gewesen im Steinenmüller 13. Am 15. Feb. verstarb 78-jährig Angela Bongiorni-Comparone, wohnhaft gewesen an der Christoph Merian-Str. 8. Am 15. Feb. verstarb 80-jährig Marie Anne Vuille-Galli, wohnhaft gewesen am Mittelweg 58. Am 19. Feb. verstarb 81-jährig Hildegard Maiori-Gabriel, wohnhaft gewesen an der Pumpwerkstr. 3. Gott schenke ihnen das ewige Leben und den Trauernden Trost.

AGENDA

KIRCHE ST. FRANZ XAVER

Sonntag, 10. März
4. Fastensonntag
10.15 ref. KGH: ökum. Gottesdienst zur Fastenzeit
10.15 ref. KGH: ökum. Kinderkirche zur Fastenzeit
Mittwoch, 13. März
9.00 Eucharistiefeier, anschliessend Kaffee im Pfarreiheim
Freitag, 15. März
9.30 ref. KGH: ökum. Eltern-Kind-Treff
16.00 Versöhnungsfeier
Sonntag, 17. März
5. Fastensonntag
10.15 Eucharistiefeier Dreissigster für Ruth Stöcklin-Aelter. Jahrzeit für Bernhard Wittmer, Alfred und Cäcilia Nobs-Kohler und Tochter Theres Kalt-Nobs, Eheleute Hunkeler-Wyss. Gedächtnis für Marc und Sonja Pétermann-Halbeisen. Anschliessend Kaffi Ziibeledurm im Pfarreiheim
Dienstag, 19. März, hl. Josef
12.00 Eucharistiefeier
Mittwoch, 20. März
9.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, anschliessend Kaffee im Pfarreiheim
Donnerstag, 21. März
14.30 ref. KGH: Kaffeetreff
Freitag, 22. März
9.30 ref. KGH: ökum. Eltern-Kind-Treff

KLOSTER DORNACH

Gottesdienste für den Frieden
Sonntag, 10. März
18.00 Regionaler Gottesdienst
Sonntag, 17. März
18.00 Regionaler Gottesdienst

Pfarrei St. Franz Xaver
Sekretariat
Loogstrasse 22, 4142 Münchenstein
Tel. 061 411 01 38
Telefon für seelsorgerliche Notfälle: 076 473 09 49
pfarramt@pfarrei-muenchenstein.ch
www.pfarrei-muenchenstein.ch

Öffnungszeiten Sekretariat
Montag–Freitag 8.00–11.00 Uhr
Benedikt Locher, Pfarradministrator
Pia Dongiovanni, Sekretariat
Treccy Fernando, Sekretariat
Daniel Meier, Theologe
Melanie Fuchs, Katechetin
Mireille Membrini-Aschwanden, Katechetin
Alexandra Nowosielski, Katechetin
Stefanie Schweri, Katechetin
Marjorie Marx, Organistin
Joachim Henkel, Organist
Paolo De Giorgi, Sakristan/Hauswart

Reinach

Fastenaktion

Ein Oxymoron (Widerspruch) fordert heraus.

«Weniger ist mehr» oder: Mensch, werde wesentlich!

Der Gedanke «Weniger ist mehr» der diesjährigen ökumenischen Kampagne zur Fastenzeit kommt auch in unserer Versöhnungsfeier am Donnerstagabend, 21. März, zum Tragen.
In dieser Feier geht es nicht um moralisierende Erbsenzählerei, sondern um die befreiende Erfahrung, dass wir von Gott angenommen sind und (nach einem allfälligen Scheitern, Umkehren und Neuanfang) immer wieder neu von ihm angenommen werden.
Mit Hilfe eines Bibeltextes und zweier Gedichte, bzw. eines barocken Sinnspruchs und einem expressionistischen Gedicht, wollen wir unser Tun und Lassen «in Gedanken, Worten und Werken» betrachten und unser Leben neu auf Gott ausrichten.
Die Paarung «Barock und Expressionismus» passt im Bereich der bildnerischen Gestaltung weniger zusammen, dafür umso mehr im Bereich der Lyrik. Speziell wird diese Paarung, wenn wir an die Entstehungszeit der Texte von Angelus Silesius (1624 bis 1677) und Ernst Stadler (1883 bis 1914) denken, und sie wird umso spannender, wenn wir die Herausforderungen unserer Tage, mit denen in der Mitte des 17. Jahrhunderts und mit der Zeit zu Anfang des 20. Jahrhunderts bis zum 1. Weltkrieg in Beziehung setzen.
Optischer Aufhänger für die Versöhnungsfeier wird der, ebenfalls expressionistische, Holzschnitt «Christus flucht dem Feigenbaum» von Karl Schmidt-Rottluff (1884 bis 1976) sein und damit verbunden natürlich der entsprechende Evangeliumstext.
Nach diesem besinnlichen Gottesdienst stehen der Pfarrer und der Vikar für ein Beichtgespräch zur Verfügung.

Alex L. Maier

MITTEILUNGEN

Pfarreikaffee am Mittwochmorgen
Herzliche Einladung nach dem Gottesdienst am 13. März in den Pfarreigartensaal.

Die Frauenliturgiegruppe

Rosenverkauf, Samstag, 16. März
Auch dieses Jahr werden die katholischen und reformierten Religionsschüler- und schülerinnen der 7. und 8. Klasse Rosen zugunsten von Fastenaktion und Heks verkaufen.
Zwischen 11.00 und 13.00 Uhr werden die Jugendlichen beim Dorfbrunnen, bei der Hornstein Apotheke, beim Do it + Garden Migros und vor der Migros Mischeli in Aktion sein.
Besten Dank für Ihre Unterstützung.

Ökumenischer Seniorennachmittag
Frohe Stunden am Mittwoch, 20. März, 14.30 bis 16.30 Uhr im Pfarreigartensaal zum Thema «Frühlingserwachen» mit einem feinen Zvieri. Sind Sie/bist du dabei?

zVg

Herzliche Gratulation
Am 23. Februar war in Einsiedeln die Abschlussfeier des Sakristanenkurses. Roy Cyriac, Chef unseres Sakristanenteams, durfte die Urkunde über die bestandene Ausbildung entgegennehmen. Seine Frau Anymaria, Kirchgemeindepräsident D. von Sury und Pfr. A. Maier durften beim Gottesdienst und dem anschliessenden Mittagessen dabei sein und Roy Cyriac schon in Einsiedeln gratulieren.

Wir dürfen Gutes tun – Kollekten
9./10. März: Diözesane Kollekte für den synodalen Prozess
16./17. März: Fastenaktion Projekt Indien. Dank der Rückbesinnung auf die eigenen kulturellen und religiösen Traditionen und dank der Zusammenarbeit mit dem staatlichen landwirtschaftlichen Forschungsinstitut sind die diskriminierten Minderheiten der Adivasi und Dalits auf dem Weg, sich aus Hunger und Unterdrückung zu befreien.

Aus unserer Pfarrei sind verstorben
Johanna Amherd-Brunner (1938), Giannino Rossi-Burkhalter (1932), Alex Gall (1942), Eugen Jeker-Huber (1928), Anna Rosa Thüring-Feigenwinter (1935), Roland Giess (1936), Maria Paier-Niederl (1935). Gott nehme sie auf in seinen Frieden.

Kirchenwandbild
Mögen Sie sich erinnern? Im Auftrag von arttv.ch suchen wir das abgebildete Wandbild (Dimension unbekannt) von Erna Schilling mit der Verkündigungsszene. Der Bildteppich wurde 1939 an der Landesausstellung in Zürich gezeigt und fand später wohl um 1977 im Pfarreizentrum St. Marien seinen Platz. Für Ihre Hinweise danken wir im Voraus herzlich.

zVg

AGENDA

DORFKIRCHE ST. NIKOLAUS

4. Fastensonntag
Samstag, 9. März
17.30 Eucharistiefeier
Sonntag, 10. März
10.30 Eucharistiefeier
Dienstag, 12. März
17.00 Rosenkranz- und Friedensgebet
Mittwoch, 13. März
9.15 Eucharistiefeier, anschliessend Pfarreikaffee
Donnerstag, 14. März
18.15 Rosenkranz- und Friedensgebet
19.00 Eucharistiefeier

5. Fastensonntag
Samstag, 16. März
11.30 Taufe
17.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für Eduard Riedl
5. Fastensonntag, 17. März
10.30 Eucharistiefeier
Dienstag, 19. März
17.00 Rosenkranz-, Friedensgebet
Mittwoch, 20. März
9.15 Eucharistiefeier
Donnerstag, 21. März
18.15 Rosenkranz-, Friedensgebet
19.00 Versöhnungsfeier, anschliessend Beichtgelegenheit

SENIORENZENTRUM AUMATT

Freitag, 15. März
10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion
Freitag, 22. März
10.15 Eucharistiefeier

GOTTESDIENSTE FÜR DEN FRIEDEN IM KLOSTER DORNACH

Sonntag, 10. März
18.00 Messe
Sonntag, 17. März
18.00 Messe

Röm.-kath. Pfarramt St. Nikolaus
Kirchgasse 7A, 4153 Reinach
Tel. 061 717 84 44
pfarramt@rkk-reinach.ch
www.rkk-reinach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30–16.30 Uhr
Mittwoch 8.30–11.30 und 13.30–16.30 Uhr
Freitag 8.30–11.30 Uhr

Pfarreiteam
Alex L. Maier, Pfarrer
Dr. Nicolas Cishugi, Vikar
Marek Sowulewski, Diakon
Esther Rufener, Katechetin, RPI
Roy Cyriac, Sakristan/Abwart
Fredy Pally, Sakristan/Abwart
Bruno Ritter, Sakristan/Abwart
Patricia Pargger, Sekretärin
Esthi Gasser, Sekretärin

Arlesheim

Ursi Meier

Der ökumenische Religionsunterricht wurde vorgestellt

Kürzlich durften wir wiederum an der Infoveranstaltung für die zukünftigen Erstklasseltern den schulischen Religionsunterricht an der Primarschule Arlesheim vorstellen.

Der Anlass findet jeweils im Januar im Gerenmattschulhaus statt. Beim allgemeinen Teil der Schulleitung in der Aula hatten auch wir Religionslehrpersonen die Möglichkeit, uns persönlich vorzustellen und im Anschluss im Religionszimmer über unseren Unterricht zu erzählen und Fragen der interessierten Eltern zu beantworten. Häufig wollten diese wissen, ob alle Kinder den Religionsunterricht besuchen (Ja, fast 100%).

Welche Themen werden im Religionsunterricht behandelt?

(Es gibt einen ökumenischen Lehrplan, an den wir uns halten.)

Werden auch die Weltreligionen thematisiert? (Ja, in der 5. Klasse.)

Einige Eltern haben damals den eigenen Religionsunterricht kritisch erlebt, und wir haben versucht, Bedenken ernst zu nehmen und die Art und Weise, wie wir heute Religion vermitteln zu erklären.

Auch haben wir vieles aus unserem Fundus an Anschauungsmaterial ausgestellt, z.B. ein Modell eines Nomadenzeltes und dieses mit Figuren und Gegenständen ergänzt. Dieses wird in der ersten Klasse genau angeschaut im Zusammenhang mit der Abrahamgeschichte. Auch ein Tischtheater und Bücher, eine schön gestaltete Mitte und vieles mehr hat unser Zimmer ansprechend und einladend aussehen lassen. Fazit: Das Interesse der Eltern war gross, und wir Religionslehrer/innen verliessen als Letzte das Schulhaus. *Brigitte Gasser*

MITTEILUNGEN

Segenszeit

Samstags haben Sie in der Fastenzeit von 16.30 bis 17.00 Uhr die Möglichkeit, sich in einer Seitenkapelle im Dom segnen zu lassen, zu beichten oder sich durch das Sakrament der Krankensalbung stärken zu lassen. *Pfr. Pasalidi*

Betagten- und Krankenbesuche

Können Sie aufgrund verschiedenster Gründe die Pfarreigottesdienste nicht (mehr) besuchen und fehlt Ihnen die regelmässige Kommunion, dann rufen Sie an, Telefon 061 706 86 50. Gerne komme ich zu Ihnen nach Hause.

Pfr. Pasalidi

Wohnungs- oder Haussegnung

Ein wertvoller Brauch ist die Wohnungs- oder Haussegnung. Rufen Sie an, Telefon 061 706 86 50. Gern komm ich zu Ihnen nach Hause für die Segnungsfeier. *Pfr. Pasalidi*

Kinderkirche in der Krypta

Was haben die kleinen Leute von Swabedo mit der Fastenzeit zu tun? Diesem Geheimnis kommen wir in der Kinderkirche vom Sonntag, 10. März, auf die Spur. Beginn 11.15 Uhr im Dom.

Rita Hagenbach, Familienseelsorgerin

Jassen in der Klause

Dienstag, 12. März, 19.00 Uhr. Jassende Damen sind willkommen!

Warme Kafi

Mütter tauschen sich aus – Kinder spielen. Der Kath. Frauenverein lädt am Samstag, 16. März, 9.30 bis 11.30 Uhr alle Mamas zum Warme Kafi im Domhof ein. Wir hören den Impuls «Warum Religion in der Familie ein Thema sein soll». Wir diskutieren und unterhalten uns, während die Kinder im Nebenzimmer spielen können (mit Betreuung). Ohne Anmeldung. Infos: www.kfv-arlesheim.ch *Kath. Frauenverein Arlesheim*

Zusätzliche Werktagsmesse

Vor Corona gab es Werktagsmessen z.B. in der Krypta. Da es für viele immer beschwerlicher wird dahin zu gelangen, feiern wir Werktagmessen im Dom – entweder am Hauptaltar oder in einer Seitenkapelle. Wir beginnen mit diesen zusätzlichen Werktagsmessen am Josefstag, 19. März, von 9.00 bis 9.30 Uhr. Das Angebot richtet sich an alle interessierten und besonders an Mitglieder unserer Pfarreivereine (Männerverein, Lektoren, Ministranten, Frauenverein, Pfarrei- und Kirchenrat etc.). Danach findet an jenem 19. März, wie immer für jene, die das wollen, Rosenkranz und Anbetung statt. Diese zusätzlichen Messen werden jeweils im Pfarrblatt ausgeschrieben. *Alexander Pasalidi, Pfr.*

Seniorennachmittag

Am Dienstag, 19. März, um 15 Uhr im Domhof Treff zum spielerischen Gedächtnistraining. Thema: Schweiz. Wir trainieren spielerisch unser Gedächtnis. Es wird lustig, und es gibt sicher immer wieder etwas zum Lachen. Dazwischen singen wir passende Lieder. Danach Zvieri. Wir freuen uns auf euch. Für den Fahrdienst: Lisbeth Schwaar anrufen, Telefon 079 420 11 63.

Edith Dudler und Claudine Delley

Unsere Verstorbenen

Am 28. Januar verstarb 73-jährig Peter Felix Rüegg. Am 14. Februar verstarb 78-jährig Erwin Anton Gauch.

Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.

AGENDA

Samstag, 9. März
17.00 Hl. Messe, Jahrzeit für Elisabeth Sommerhalder und Franz Sommerhalder

Sonntag, 10. März
11.15 Hl. Messe, jeweils anschl. Anbetung bzw. Domhofcafé
11.15 Kinderkirche, Krypta

Dienstag, 12. März
7.30 Laudes
9.30 Rosenkranzgebet, anschliessend Anbetung in der Odilienkapelle bis 19.00 Uhr, Kommen und Gehen jederzeit möglich
19.00 Jassen, Klause

Mittwoch, 13. März
7.30 Laudes
15.30 Landruhe: kath. Gottesdienst
19.00 Kreuzwegmeditation

Donnerstag, 14. März
7.30 Laudes
19.00 Hl. Messe
20.00 Pfarreiratssitzung, Domhof

Freitag, 15. März
7.30 Laudes
10.15 Obesunne: kath. Gottesdienst
18.00 GV Männerverein

Samstag, 16. März
9.30 «Warme Kafi», Frauenverein
17.00 Hl. Messe, Jahrzeit für Lorly und Jean Wyss-Saladin und Pfarrer Alfred Häring

Sonntag, 17. März
11.15 Hl. Messe, anschliessend Anbetung/Domhofcafé

Dienstag, 19. März
7.30 Laudes
9.00 Hl. Messe
9.30 Rosenkranzgebet, anschliessend Anbetung in der Odilienkapelle bis 19.00 Uhr, Kommen und Gehen jederzeit möglich
15.00 Senioren Nachmittag

Mittwoch, 20. März
7.30 Laudes

Donnerstag, 21. März
7.30 Laudes
19.00 Hl. Messe

Freitag, 22. März
7.30 Laudes
10.15 Obesunne: ref. Gottesdienst

KLOSTER DORNACH

Gottesdienste für den Frieden

Sonntag, 10. März
18.00 Hl. Messe

Sonntag, 17. März
18.00 Hl. Messe

Pfarrei St. Odilia
Sekretariat
Ines Camprubi, Anita Antonietti
Domplatz 10, 4144 Arlesheim
Tel. 061 706 86 51
sekretariat@rkk-arlesheim.ch

Seelsorgeteam
Alexander Pasalidi, Pfarrer
a.pasalidi@rkk-arlesheim.ch
Melanie Fuchs, Katechetin, Leitung RU-OS
Roger Vogt, Theologe, Leitung RU
Brigitte Gasser, Katechetin
Rita Hagenbach, Katechetin
Patrick Schäfer, JuBla-Präses

Sozialberatung: vakant

Sakristanin/Hauswart Dom Arlesheim
Tel. 079 263 83 54

Seelsorgeverband Dornach-Gempen-Hochwald

Fotos: Pfarramt

Perfekte Einstimmung auf Ostern! Filmabend Freitag, 22. März, 19.00 Uhr
Stimme Dich auf die Osterwoche ein und lass Dich bereichern! Wir schauen einen neueren Spielfilm an über die Ereignisse um Palmsonntag, Karfreitag und Ostern aus der Sicht von Maria Magdalena. Danach ein gemütliches Gespräch über den Film. Im Pfarreiheim Dornach.

AGENDA

DORNACH

Sonntag, 10. März
10.45 Gottesdienst mit Eucharistie
Mittwoch, 13. März
9.00 Frauengottesdienst, anschliessend Kaffee im Pfarreiheim
Sonntag, 17. März
10.45 Ökum. Gottesdienst, mitgestaltet vom Cäcilienchor, anschliessend Suppenessen im Pfarreiheim
Mittwoch, 20. März
18.30 Taizégebet
Freitag, 22. März
15.00 Gottesdienst mit Kommunion im APH Wollmatt

GEMPEN

Sonntag, 17. März
10.45 Ökumenischer Gottesdienst, anschliessend Risotto-essen im Feuerwehrmagazin

HOCHWALD

Sonntag, 10. März
9.15 Gottesdienst mit Eucharistie
Donnerstag, 14. März
12.00 Mittagstisch im Hobelträff
Samstag, 16. März
18.30 Gottesdienst mit Kommunion

KLOSTER DORNACH

Gottesdienste für den Frieden
Sonntag, 10. März
18.00 Eucharistiefeier
Sonntag, 17. März
18.00 Eucharistiefeier

SEELSORGEVERBAND

Die Kollekten sind bestimmt
10./3.: Gassenküche Basel
16.3.: Weltgruppe Do-Ge-Ho
17.3.: Dornach und Gempen: Fastenaktion/Heks, Projekt Mission 21

Gutes tun war noch nie so lecker! Unsere Risotto- und Suppentage
Entdecke die köstliche Welt von Gemeinschaft und Wohltätigkeit mit unseren Suppen- und Risottotagen! Komm vorbei, geniess das Zusammensein und lass dich von unseren hausgemachten Risotto und Suppen verwöhnen, während du gleichzeitig einen Beitrag zu einem guten Zweck leistest. Dornach und Gempen: 17. März im Anschluss an den Gottesdienst um ca. 12.00 Uhr.

Neu: Entdecken Sie drei Podcast-Serien, dogeho.ch/podcast
die unter dem grossen Motto «echt schön gut!» vereint sind. Es kommen laufend neue Folgen dazu.

Do-Ge-Ho-Podcast: Gespräche über das echte, schöne und gute Leben.

Serie 1: Tauchen Sie ein in Gespräche über das echte, schöne und gute Leben, die Ihnen neue Perspektiven eröffnen.
Serie 2: In unserer Serie «Inspirationen» erwarten Sie tiefe Impulse und Predigten, die sich mit Themen wie Glück, Glaube, Hoffnung und Liebe befassen – eine Quelle der Ermutigung und spirituellen Bereicherung.
Serie 3: Erleben Sie ausserdem Gespräche mit inspirierenden Persönlichkeiten aus der Region und unseren Pfarreien in unserer Serie «Persönlichkeiten». Hören Sie rein und erleben Sie Podcasts, die nicht nur unterhalten, sondern auch bereichern – für ein echtes, schönes und gutes Leben!

Weltgruppe Dornach, Gempen, Hochwald unterstützt 2024 ein mutiges Sozialprojekt in den Armenvierteln von Rio de Janeiro (Brasilien). In den Gottesdiensten vom 25./26. Mai werden wir von einem Gast von dieser Arbeit in den Favelas Näheres erfahren.

Voranzeige Palmenbinden, Samstag, 23. März
Dornach, 9.30 bis 12.00 Uhr
Gempen und Hochwald: 10.00 bis 12.00 Uhr.
Details siehe nächstes «Kirche heute».

Dornach

Zum besonderen Frauengottesdienst laden wir ein am Mittwoch, 13. März, um 9.00 Uhr in unsere Kirche. Anschliessend Kaffeerunde im Pfarreisaal.

Ökumenischer Familiengottesdienst/Suppentag, 17. März, 10.45 Uhr
Ein besonderer Dank gilt dabei allen, die in der Vorbereitung und Durchführung des Familiengottesdienstes und des Suppenessens Hand anlegen, speziell der Frauengemeinschaft und dem Chor. *Kuchenspenden, die Sie vor dem Gottesdienst ab 10.00 Uhr im Pfarreiheim abgeben können, sind wiederum sehr willkommen.* Aus organisatorischen Gründen bitte wir, Kuchenspenden bei Elisabeth Kunz anzumelden, E-Mail kunz-winkler@breitband.ch, oder Telefon 061 701 66 86 bis 14. März. Vielen Dank!

Gempen

Ökum. Gottesdienst/Risottotag, 17. März, 10.45 Uhr
Ein besonderer Dank gilt allen, die in der Vorbereitung und Durchführung des Gottesdienstes und des Risottoessens Hand anlegen. Sehr gerne nehmen wir Kuchenspenden entgegen. Diese können vor dem Gottesdienst ab 10.00 Uhr im Feuerwehrmagazin abgegeben werden. Danke alle Spendern/innen.

Hochwald

Mittagstisch
Donnerstag, 14. März, 12.00 Uhr im Hobelträff. Es wird ein Menü mit Suppe, Salat, Hauptspeise und Dessert offeriert sowie Mineralwasser und Kaffee zu Fr. 12.–. Anmeldungen bitte bei Erika Fonk, Tel. 061 751 24 81, oder Marlene Vögtli, Tel. 061 751 46 91, bis Dienstag, 12. März.

Pfarreisekretariat
Monika von Wartburg, Tel. 061 701 16 33
Bruggweg 106, 4143 Dornach
sekretariat@dogeho.ch
www.dogeho.ch

Sakristan/Hauswart Dornach
Tel. 079 473 32 87

Seelsorgeteam
Basil Schweri, Gemeindeleiter
061 703 80 40, basil.schweri@dogeho.ch
Wolfgang Müller, Diakon
Tel. 061 703 80 42
wolfgang.mueller@dogeho.ch
Rita Hagenbach, Tel. 061 703 80 45
Religionspädagogin und Seelsorgemitarbeiterin
rita.hagenbach@dogeho.ch
Ute Küry, Seelsorgemitarbeiterin
ute.kuery@dogeho.ch
Alexander Pasalidi, Leitender Priester
Tel. 061 706 86 50
a.pasalidi@rkk.arlesheim.ch

Seelsorgeverband Angenstein

Karin Meyer

Im Dialog mit sich selbst und Gott auf dem Weg zur Selbstliebe.

Schuldbekenntnis

Gibt es nicht manchmal andere Sünden zu bekennen,
als die, welche wir den Menschen aufgeschwätzt haben?
Christus ich bekenne dir,
dass ich keinen Glauben
an meine eigenen Möglichkeiten gehabt habe.
Dass ich in Gedanken, Worten und Taten
Verachtung für mich und mein Können gezeigt habe.
Ich habe mich selbst nicht gleichviel geliebt,
wie die anderen,
nicht meinen Körper,
nicht mein Aussehen,
nicht meine Talente,
nicht meine eigene Art zu sein.
Ich habe andere mein Leben steuern lassen.
Ich habe mehr auf das Urteil anderer vertraut
als auf mein eigenes
Und habe zugelassen,
dass Menschen gleichgültig und bösartig mir gegenüber gewesen sind, ohne ihnen Einhalt zu gebieten.
Ich bekenne,
dass ich mich nicht im Masse meiner vollen Fähigkeiten entwickelt habe,
dass ich zu feige gewesen bin,
um in einer gerechten Sache Streit zu wagen,
dass ich mich gewunden habe,
um Auseinandersetzungen zu vermeiden.
Ich bekenne, dass ich nicht gewagt habe zu zeigen, wie tüchtig ich bin,
nicht gewagt habe so tüchtig zu sein,
wie ich es wirklich sein kann.
Gott, mein Vater und Schöpfer,
Jesus, mein Bruder und Erlöser
Geist, meine Mutter und Trösterin,
vergib mir meine Selbstverachtung,
richte mich auf
gib mir Glauben an mich selbst und Liebe zu mir selbst.
Amen.

Lena Malmgren
(aus einem Frauengottesdienst)
Ralf Kreiselmeyer

SEELSORGEVERBAND

Pilgerwanderung am 15. März
Da wir die 3. Bodensee-Etappe wegen Sturm und Bahnunterbruch am 5. Dezember 2023 nicht gehen konnten, holen wir diese am 15. März nach. Diese Etappe verlässt mit dem Besuch von Stein am Rhein den Bodensee und führt weiter auf der Südseite dem Rhein entlang zur ehemaligen Propstei Wagenhausen. Nachher ist Rheinklingen das einzige Dörfchen am Weg zum Etappenziel Diessenhofen, bekannt durch die gedeckte Holzbrücke über den Rhein. Die ganze Etappe ist ausgesprochen flach und bis vor Diessenhofen grossenteils auf natürlichen teilweise schmalen Wegen, häufig im Wald nahe am Rhein. Circa 11 km. Totale Wanderzeit für diese Etappe knappe 4 Stunden; total 100 m auf und ab.
Abfahrt: Aesch ab 8.10 Uhr
Rückkehr: Aesch an 18.48 Uhr.
Anmeldung bis am Mittwoch, 13. März, um 11 Uhr beim Pfarreisekretariat, Telefon 061 756 91 51, oder bei Mary Szczęsna, E-Mail psaz@intergga.ch.

Versöhnungsgottesdienste
Fastenzeit als eine Zeit der persönlichen Reflexion und Umkehr. Mit den Gottesdiensten am Wochenende vom 9./10. März wollen wir uns mit uns selber, unseren Mitmenschen und Gott versöhnen.

Rosenverkauf – mit jeder Rose Gutes tun
Am Samstag, 16. März, von 8 bis 12.30 Uhr verkauft ein ökumenisches Team Rosen vor Migros und Coop. «Die schönste Rose duftet nicht für sich», sagt ein Sprichwort. In der Tat, mit der Rosenaktion geht ihre Wirkung weit über die Landesgrenzen hinaus. An jeweils über 400 Orten schweizweit verkaufen Freiwillige Fairtrade-Rosen für 5 Franken. Mit dem Erlös können sich Menschen auf der ganzen Welt gegen den Klimawandel wappnen.
Die Rosenaktion ist fester Bestandteil der Ökumenischen Kampagne von Fastenaktion (ehem. Fastenopfer), Heks und Partner, die für ihre Projekte sammelt. Die Entwicklungsorganisationen machen unter dem Motto «Klimagerechtigkeit – jetzt!» auf die Folgen des Klimawandels für Menschen im globalen Süden aufmerksam. Sie fordern, dass auch die Schweiz ihren Beitrag zum Klimaziel des Pariser Abkommens beiträgt, die Klimaerwärmung unter 1,5 Grad Celsius zu halten und aus fossilen Energien aussteigt.
Wer keine Rose am Strassenverkauf erwerben kann: Unter www.give-a-rose.ch lässt sich eine digitale Rose erwerben, mit einer Widmung versehen und teilen.

Patrozinium hl. Josef
Am Sonntag, 17. März, feiern wir in Aesch das Fest unseres Kirchenpatrons, dem heiligen Josef. Im Anschluss offeriert der Pfarreirat einen Apéro.

Suppentage Aesch und Pfeffingen
Aesch: 16. und 23. März ab 12 Uhr im Pfarreiheim. Pfeffingen: 23. März ab 12 Uhr im Gemeindesaal.
Der freiwillige Beitrag, der für das einfache Mahl bezahlt wird, kommt vollumfänglich der diesjährigen Fastenaktion zugute. Wir danken ganz herzlich dem katholischen Frauenverein, dem Vinzenzverein Angenstein, der Eventgruppe Pfeffingen sowie allen Helfern und Helferinnen die diesen Anlass möglich machen.

Bibellesegruppe
Alte Geschichten – gemeinsam Bibel lesen: «Die Bibel ist kein Buch zum Durchlesen, sondern ein Weg zum Gehen.» Wenn dieser Satz stimmt, dann wäre es doch interessant, diesen Weg gemeinsam zu gehen. Im Rahmen der Erwachsenenbildung Angenstein nehme ich Sie gerne mit auf diesen Weg. Das nächste Treffen findet am 19. März um 19 Uhr im Pfarrhof Aesch statt.

Ralf Kreiselmeyer

Panem et circenses – Brot und Spiele
Am Samstagabend, 24. Februar, durften wir im Steinackerhaus über zehn Jugendliche aus unseren drei Gemeinden zur ersten ökumenischen Game-Night willkommen heissen. Auf die Jugendlichen warteten Brett- und Bewegungsspiele sowie virtuelle Games und Sportvideospiele auf Wii- und Nintendo-Switch-Geräten. Ebenfalls stand eine PlayStation 5 zur Verfügung, auf welcher sich die Teilnehmenden mit altersgerechten Spielen gegenseitig im Autofahren, logischen Denken und Fussball herausfordern durften. Nebst den spielerischen Aktivitäten bot der Abend ausreichend Platz für spannende Unterhaltungen, Diskussionen und gemütliches Zusammensein nach den Sport- und Fasnachtsferien.

Fotos: Alessio Cusintino

Für das leibliche Wohl der jungen Erwachsenen war mit ausreichend Snacks, Getränken und selbstgebackenen Pizzen gesorgt, und die Teilnehmenden wurden gestärkt für einige sehr intensive, rhythmische Just-Dance-Challenges.

Das erfreuliche Ergebnis des Abends motiviert uns, im Rahmen des Projektes You+ weitere Angebote dieser Art anzubieten, und wir freuen uns auf weitere erlebnisreiche Anlässe mit unseren Jugendlichen.

Alessio Cusintino
Zivildienstleistender

Kollekten
9./10. März: Aaleggi – Kleider aus zweiter Hand in Liestal. Verkauf von Kleidern aus zweiter Hand zu sehr günstigen Preisen an armutsbetroffene Personen in Baselland. Die Kleider werden von Freiwilligen verkauft. Die Freiwilligen sind teilweise selber von Armut betroffen.

17. März: 1. Einzug Fastenopfer
Das Hilfswerk «Fastenaktion» in der Schweiz umschreibt sein Engagement mit dem Motto «Wir teilen». Die Fastenaktion unterstützt jährlich über eine Million Menschen, die ihre Zukunft selber in die Hand nehmen und leistet so Hilfe zur Selbsthilfe! Die Erfahrung zeigt, dass ein Projekt dann nachhaltig wirkt, wenn es von einer Gemeinschaft getragen wird. Daher zielt das Fastenopfer mit seiner Unterstützung auf die Stärkung von lokalen Gemeinschaften, in denen sich Frauen und Männer gemeinsam engagieren. Damit alle genug für ein würdiges Leben haben.

VORANZEIGEN

Palmsonntag im Seelsorgeverband
Am Wochenende vom 23/24. März finden in allen drei Pfarreien jeweils Gottesdienste zum Palmsonntag statt.
Pfeffingen: Samstag 18 Uhr
Aesch: Sonntag 9.45 Uhr Familiengottesdienst
Duggingen: Sonntag 11.15 Uhr.
In allen Gottesdiensten werden die selbstgebundenen Palmen gesegnet, und es werden an alle kleine Palmzweige für daheim verteilt.

Infos zu Anlässen während der Fasten- und Osterzeit
Auf unserer Homepage finden Sie alle Infos zu den verschiedenen Anlässen. Oder benützen Sie den QR-Code, der mit dem Postversand in alle Haushalte verschickt worden ist.

Aesch

Aus unserer Pfarrei ist verstorben
Hubert Nedwed, geboren 1927.
Der Herr schenke ihm die ewige Ruhe und den Trauernden Trost und Kraft.

Herzlich willkommen Valerina Dinaj
Seit dem 1. März verstärkt Valerina Dinaj als Sakristanin und Hauswartin in Aesch unser Team mit einer Anstellung von 80%. Sie ist verheiratet und Mutter von drei Kindern und hat viel Frauenpower mit im Rucksack. Wir sind sehr froh, dass wir nun nach langer Vakanz eine tatkräftige Person mit im Boot haben. Wir wünschen ihr für ihre Aufgaben bei uns viel Freude und Erfüllung und viele schöne Begegnungen.
Andrea Vonlanthen, Leitung des SSV Angenstein

Glocken in Aesch
Doch, doch, Sie dürfen Ihren Augen und Ohren trauen. Wir leben zwar manchmal in einer verrückten Zeit, aber bei uns im Kirchenturm schlug es in letzter Zeit immer wieder mal 13. Noch immer hat die Technik Kinderkrankheiten, denen wir aber allesamt auf den Grund gehen. Vielen Dank für Ihre Geduld und Ihr Verständnis.
Andrea Vonlanthen, Leitung des SSV Angenstein

Aus dem Pfarreirat
Der Pfarreirat Aesch hat sich am 27. Februar zur ersten Sitzung mit Michael Lepke getroffen, der seit Januar die Leitung gemeinsam mit Andrea Vonlanthen innehat. Michael Lepke hat uns darüber in Kenntnis gesetzt, wie die gemeinsame Leitung gestaltet ist, wer welche Aufgabenschwerpunkte hat, und auch darüber, dass dieses Leitungsmodell ein Novum darstellt innerhalb des Pastoralraums und des Bistums. Der Pfarreirat Aesch begrüsst, dass der Seelsorgeverband Angenstein hier eine zeitgemässe Vorreiterrolle spielt, und dass Andrea Vonlanthen und Michael Lepke bereit sind, dieses Neuland gemeinsam zu bearbeiten. Wir unterstützen das gesamte Team auf dem gemeinsamen Weg.
Wir durften uns angeregt austauschen und haben Michael Lepke als sehr offen für unsere Anliegen und aktiv zuhörend erlebt. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit ihm und werden regelmässig an dieser Stelle berichten. Abschliessend haben wir uns mit der Organisation des traditionellen Osterzmorgen nach dem Osterfrühgottesdienst am 31. März befasst und möchten Sie alle bereits heute recht herzlich dazu einladen.
Harald Römpp, Pfarreiratspräsident

Duggingen

Eltern-Kind-Morgen
Am Dienstag, 12. März, findet der nächste Eltern-Kind-Morgen von 9.15 bis 10.45 Uhr im Pfarreizentrum statt.
Für eine optimale Planung ist eine Anmeldung bis 7. März bei Denise Ammon, Telefon 079 395 21 17, erwünscht. Wir freuen uns, das Pfarreizentrum mit lachenden und spielenden Kindern zu beleben und die Eltern von Duggingen zu vernetzen.

Pfeffingen

Krabbeltreff «Leiterwägeli»
Am 15. März von 9 bis 11 Uhr treffen sich Kinder im Vorschulalter zusammen mit ihren Mamis/Papis zum Spielen und gemütlichen Beisammensein im Pfarrhaus. Sind Sie interessiert, neue Bekanntschaften zu machen und möchten mehr über das monatliche Treffen wissen? Jasmine Gutzwiller, Tel. 076 416 16 99, beantwortet gerne Ihre Fragen.

Aus dem Kirchgemeinderat
Langsam naht der Termin der Schliessung unserer Kirche. Am Hohen Donnerstag wird der letzte Gottesdienst vor der Renovation stattfinden. Aktuell wird die Räumung der Kirche geplant. Hier gibt es vieles zu regeln und zu organisieren. Als Erstes gilt es, die Empore und den Kirchenraum zu leeren. Auch die Räumung der Sakristei will gut vorbereitet sein. Was brauchen wir für die Feiern in der Pfarrstube, was kann in Schachteln versorgt werden, und was muss entsorgt werden? Weitere Informationen folgen in den nächsten Ausgaben.

Tännli für die Pfeffinger Palmen
Diejenigen, welche am 23. März verhindert sind und nicht gemeinsam beim Werkhof die Palme binden können, dürfen ihr Tännlein am Freitag, 22. März, um 12 Uhr nach der Schule im Werkhof Pfeffingen abholen.

AGENDA

GOTTESDIENSTE UND ANLÄSSE IM SEELSORGEVERAND

Samstag, 9. März
18.00 Versöhnungsgottesdienst in Aesch
3. Fastensonntag
Sonntag, 10. März
9.45 Versöhnungsgottesdienst, mitgestaltet vom Kirchenchor, Pfeffingen
11.15 Bewegt-Gottesdienst in Duggingen
18.00 Gottesdienst in albanischer Sprache in Aesch
Dienstag, 12. März
9.15 Eltern-Kind-Morgen im Pfarreizentrum Duggingen
19.00 Verbandsratssitzung in Pfeffingen
19.30 Erstkommunion: Elternabend im Pfarreiheim Aesch
Mittwoch, 13. März
9.15 Mittwochsgottesdienst in Aesch, anschliessend Kirchenkaffee im Pfarrhof
16.45 Rosenkranzgebet in Pfeffingen
Donnerstag, 14. März
16.30 Rosenkranzgebet in Aesch
Freitag, 15. März
8.10 Pilgerwanderung ab Bahnhof Aesch
9.00 Krabbeltreff «Leiterwägeli» im Pfarrhaus Pfeffingen
Samstag, 16. März
Ab 8.00 Rosenverkauf vor Migros/Coop
12.00 Suppentag im Pfarreiheim Aesch
4. Fastensonntag
Sonntag, 17. März
10.30 Gottesdienst zum Patrozinium des hl. Josef in Aesch, anschliessend Apéro im Pfarrhof
Gest. Jahrzeit: Werner Stempfel-Brütisauer, Andrea Canonica-Ruf
Dienstag, 19. März
19.00 Bibellesegruppe, Pfarrhof Aesch
Mittwoch, 20. März
9.15 Mittwochsgottesdienst, Aesch,
16.45 Rosenkranzgebet in Pfeffingen
Donnerstag, 21. März
16.30 Rosenkranzgebet in Aesch

ALTERSZENTRUM «IM BRÜEL»

Donnerstag, 14. März
10.15 Gottesdienst in der Kapelle
Donnerstag, 21. März
10.15 Gottesdienst in der Kapelle

KLOSTER DORNACH

Gottesdienste für den Frieden
Sonntag, 10. März
18.00 Eucharistiefeier
Sonntag, 17. März
18.00 Eucharistiefeier

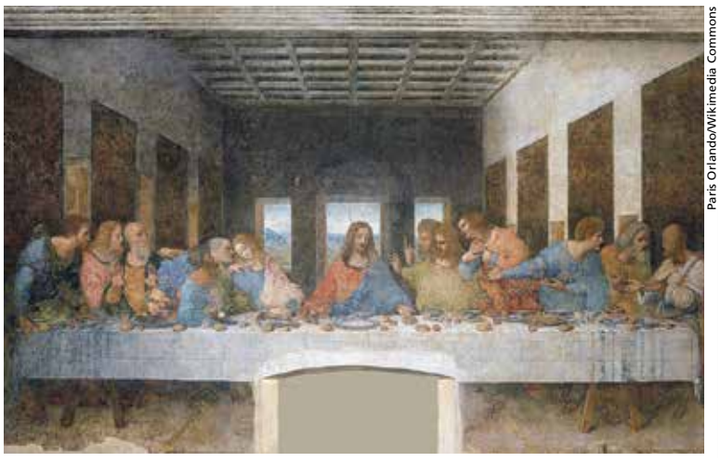
Seelsorgeteam im Seelsorgeverband
Andrea Vonlanthen, Leitung
Michael Lepke, Leitung
Annette Jäggi, Pfarreiseelsorgerin
Ralf Kreiselmeyer, Pfarreiseelsorger
Esther Sartoretti, Religionspädagogin
Carmen Roos, Soziokult. Animatorin
Kuba Beroud, Jugendseelsorger

Sekretariat Aesch und Duggingen
Brüelweg 2, 4147 Aesch
Tel. 061 756 91 51, Fax 061 756 91 52
aesch@rkk-angenstein.ch
duggingen@rkk-angenstein.ch
www.rkk-angenstein.ch

Sekretariat Pfeffingen
Allmendgasse 2, 4148 Pfeffingen
Tel. 061 751 16 88
pfeffingen@rkk-angenstein.ch

Sakristan/innen
Aesch: vakant, 061 756 91 51
Duggingen: I. Girod, 079 761 85 48
Pfeffingen: D. Küry, 079 821 41 03

Pastoralraum Birstal



Paris Orlando/Wikimedia Commons

Ein «Leckerbissen» inmitten der Fastenzeit

Wer kennt es nicht: das einzigartige Meisterwerk von Leonardo da Vinci «Das letzte Abendmahl». Wie Sie ja wissen, geht es in der Fastenzeit ja nicht primär um den Verzicht, das auch, aber es geht vor allem darum, der Sehnsucht nach Gott wieder vermehrt Raum zu geben: mehr Nähe zu Gott, Mitmensch, sich selbst und der Schöpfung (vgl. Jesaja 58,6f).

Die 40 Tage der Vorbereitung auf das grösste Fest der Christenheit – Ostern – will ermutigen, in der Liebe zu Gott, in der Nächstenliebe und der Bewahrung der Schöpfung zu reifen.

Eine willkommene Gelegenheit dazu bietet der Besuch der einzigartigen multimedialen Ausstellung zum berühmten Meisterwerk «Das letzte Abendmahl». Diese Ausstellung in der St. Jakobshalle Basel bietet die Gelegenheit, in die Geschichte samt Mythen auf immersive Art einzutauchen.

«Das Letzte Abendmahl» von Leonardo da Vinci – das Original befindet sich im Speisesaal des Dominikanerklosters Santa Maria delle Grazie in Mailand – ist eines der bekanntesten Kunstwerke der Kunstgeschichte.

Diese Ausstellung ermöglicht, in Ruhe das berühmte Meisterwerk betrachten zu können und es bis ins kleinste Detail zu studieren. In der audiovisuellen, immersiven Ausstellung «Leonardo da Vinci – Das letzte Abendmahl» tauchen Besuchende in die Szene beim letzten Abendmahl Jesu ein, so wie es Leonardo da Vinci verewigt hat. Die Ausstellung geht aber auch weiteren Fragen nach: Wer war Leonardo da Vinci? Welche Werke stammen noch von ihm? Was machen seine Werke wie z.B. auch die «Mona Lisa», oder «Salvator Mundi» bis heute so faszinierend?

Gönnen Sie sich und Ihren Enkeln diesen «Leckerbissen» mitten in der Fastenzeit zur Erbauung in Glaube, Hoffnung und Liebe.

Gesegnete Gnadenzeit wünscht Ihnen allen *Alexander Pasalidi, Pfarrer Arlesheim*

Momentum

Abendliches Innehalten, franziskanisch inspiriert, mit Nadia Rudolf von Rohr, Br. Niklaus Kuster und Felix Terrier

Wie lebe ich mit Tiefe und Weite?

Wozu ermutigt uns Franz von Assisi mit seiner Vision universeller Geschwisterlichkeit?

4 Abende von 19.30 bis 21.30 Uhr

1 Samstag von 10 bis 16 Uhr

Ort: Innerer Chor im Kloster Dornach

Fr. 15.– pro Abend

Fr. 50.– am Samstag inkl. Mittagessen

5. März, 19.30 bis 21.30 Uhr

«Leben mit Tiefe und Weite»

26. März, 19.30 bis 21.30 Uhr

«Ein Gott und viele Religionen»

23. April, 19.30 bis 21.30 Uhr

«Selbstsorge und Weltliebe»

28. Mai, 19.30 bis 21.30 Uhr

«Wir sind Kirche, frei, geschwisterlich, synodal»

8. Juni, 10.00 bis 16.00 Uhr

«Vision oder Utopie: Eine Menschheitsfamilie»

Information und Anmeldung:

E-Mail kirche@klosterdornach.ch

Pastoralraum Birstal
Leitung Pastoralraum: vakant
Informationen bei den einzelnen Pfarrämtern
(Adressen Seiten 10 bis 15)

Missioni Cattoliche di Lingua Italiana

Liestal-Sissach-Oberdorf

AVVISI

Zeppolata a Sissach

Sabato 16 marzo alle ore 17.00, a Sissach, celebreremo la Messa, e poi festeggeremo con la tradizionale zeppolata di san Giuseppe nel Centro. Le donne del Gruppo Insieme prepareranno dolci e lavoretti, il cui ricavato andrà come sempre in beneficienza.

50°anniversario di Matrimonio

Domenica 10 marzo, a Liestal, festeggiano il 50° anniversario di matrimonio i coniugi Sganga Arturo e De Luca Maria. Felicitazioni per una lunga vita matrimoniale da parte di tutta la Missione!

Battesimo

Domenica 10 marzo, alle ore 11.30, nella chiesa Bruder Klaus di Liestal, riceverà il sacramento del Battesimo la piccola Del Giudice Azzurra.

Liturgia penitenziale a Mariastein

Domenica 17 marzo alle ore 16.00, nel santuario di Mariastein avrà luogo la liturgia penitenziale con la possibilità della confessione individuale in preparazione alla Santa Pasqua.

Quarta Domenica di Quaresima

Il tema della prima lettura è l'invito al popolo di Israele a tornare nella terra promessa da cui sono stati esiliati decenni prima. il Signore apre strade inaspettate, ci fa tornare dai nostri esili, dai nostri deserti, ci fa uscire dalle nostre schiavitù. Gesù ci insegna a fare altrettanto. Siamo chiamati a tornare al mondo come Dio lo vede e lo pensa, un mondo elevato dalla sua pesantezza usando come leva la croce del Figlio unigenito. Fecondare il mondo con la logica della Croce va fatto però nell'umiltà, come ci insegna san Paolo nella seconda lettura. Non per i nostri meriti né per le nostre capacità possiamo tendere a questa vita più grande e più bella: è Dio Padre che in Cristo ci ha dischiuso questo nuovo tempo, da vivere con passione!

Quinta Domenica di Quaresima

Si avvicina sempre più la Pasqua del Signore e la liturgia c'invita a entrare nel mistero del suo sacrificio. La fede si configura come ubbidienza completa al Padre che ci insegna ad amare fino in fondo. Nella prima lettura vediamo che il profeta Geremia, fino ad allora tramite di annunci di distruzione, scopre che tutta la sua missione dischiude un grande annuncio di salvezza. Eccolo annunciare la speranza che il popolo avrebbe imparato davvero ad ascoltare il Signore dal profondo del cuore. Gesù per primo, secondo la Lettera agli Ebrei, è modello di una ubbidienza perfetta e proprio per questa profonda sintonia con il Padre è giunto ad amare l'umanità fino alla fine. In maniera ancora più sublime, il vangelo ci insegna che quando iniziamo a morire un po' a noi stessi per amore, portiamo, come il chicco di grano, molto frutto.

Sacrificio quaresimale 2024

Nella domenica delle Palme 24 marzo, durante le Sante Messe, raccoglieremo le buste del Sacrificio quaresimale, frutto dei nostri sacrifici per coloro che non hanno il necessario per vivere. Grazie.

AGENDA

Domenica 10 marzo
Quarta Domenica di Quaresima
Liestal
11.30 Santa Messa
Sissach
17.00 Santa Messa
Mercoledì 13 marzo, Sissach
17.00 Santa Messa
Giovedì 14 marzo, Liestal
18.00 Santa Messa
Sabato 16 marzo, Sissach
17.00 Santa Messa segue Zeppolata
Domenica 17 marzo
Quinta Domenica di Quaresima
Sissach
9.30 Santa Messa di S. Giuseppe
Liestal
11.30 Santa Messa
Mariastein
16.00 Liturgia Penitenziale con la possibilità delle confessioni individuali
Mercoledì 20 marzo, Sissach
17.00 Santa Messa
Giovedì 21 marzo, Liestal
18.00 Santa Messa

Pfarreileitung
Don Raffaele Buono

Pfarramt/Sekretariat
Concetta Iazurlo
Rheinstrasse 20, 4410 Liestal
Dienstag, 9.30–12.00, 076 379 69 67
Donnerstag, 9.30–12.00, 061 921 37 01
Missione Liestal
Tel. 061 921 37 01, Natel 079 935 92 18
mcil@vtxmail.ch, rbuono@gmx.ch